
Produktname: PDGFR- α Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21266**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:123kD;Observed MW:190kD

Antigen-Informationen

Genname	PDGFRA Platelet-derived growth factor receptor alpha;PDGF-R-alpha;PDGFR-alpha;Alpha platelet-derived growth factor receptor;Alpha-type platelet-derived growth factor receptor;CD140 antigen-like family member A;CD140a antigen;Platelet-derived growth factor alpha receptor;Platelet-derived growth factor receptor 2;PDGFR-2;CD antigen CD140a;
Alternative Namen	
Gen-ID	5156.0
SwissProt ID	P16234
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

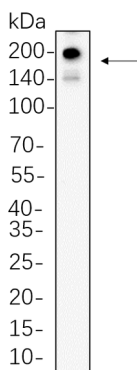
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zellmembran; Typ-I-Membranprotein (Einzelpass). Zellfortsatz, Cilium. Golgi-Apparat. PDGFRA (Plättchenwachstumsfaktor-Rezeptor alpha) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert einen Tyrosinkinase-Rezeptor auf der Zelloberfläche für Mitglieder der Plättchenwachstumsfaktor-Familie. Diese Wachstumsfaktoren sind Mitogene für Zellen mesenchymalen Ursprungs. Die Identität des an ein Rezeptormonomer gebundenen Wachstumsfaktors bestimmt, ob der funktionelle Rezeptor ein Homodimer oder ein Heterodimer ist, das aus den Polypeptiden PDGFRA alpha und beta besteht. Studien deuten darauf hin, dass dieses Gen eine Rolle bei der Organentwicklung, der Wundheilung und der Tumorprogression spielt. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem idiopathischen hypereosinophilen Syndrom, somatischen und familiären gastrointestinalen Stromatumoren sowie einer Vielzahl anderer Krebsarten in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



MG-63-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen PDGFR- α (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.